

Tauziehfest in Horben zeigt hervorragende Wettkämpfe

Beim Tauziehfest in Horben konnten die Zuschauer zwei tolle Turniere miterleben. Zunächst trat die Jugendliga Südbaden mit vier Teams an. Horben konnte Eschbach mit 4 Jungs aushelfen, was ein gutes Zeichen für unseren Verein ist. Hoffentlich bleibt davon der ein oder andere auch fest dabei und Horben kann die Jugendliga auch mit unterstützen. Die Jugendteams zeigten viel Engagement und sehr spannende Kämpfe. Letztlich setzte sich der frisch gebackene Deutsche Meister aus Wieden aber verdient durch. Siegelau wurde zweiter, dahinter Eschbach und Dietenbach.

Vor der Landesliga kam es noch zum Showkampf „Alle Horbener Kinder gegen die Profitauzieher vom TCH“. Und wie schon im Vorjahr konnten sich die Kinder nach einem nervenaufreibenden Kampf knapp, aber verdient durchsetzen! Dann folgte mit der Landesliga Südbaden der Höhepunkt des Tages. 8 gut besetzte Teams, das Stadion gut gefüllt, das Wetter ein Traum. Es konnte also losgehen!

Und Horben zeigte von Anfang an, dass man in diesem Jahr zuhause mal was reißen möchte. Immerhin ist das Team von Thomas Hug auf Platz zwei der Tabelle und konnte schon zwei Turniersiege in dieser Saison einfahren. Punkt um Punkt wurde geholt. Horben pflügte sich erfolgreich durch die Vorrunde. Einzig gegen den Tabellenführer aus Böllen zog man den kürzeren. Ein Kampf über 2,5 Minuten, in dem Horben teilweise deutlich im Vorteil war, ging dann doch noch verloren. Das ist mental nicht so einfach wegzustecken. Man sah schon früh, dass es gegen Ende auf die Kraftreserven ankommen würde. Es galt also effizient mit den Kraftressourcen umzugehen. Die Zuschauer feuerten unser Team super an und machten wieder mal eine tolle Gänsehautstimmung im schönsten Tauziehstadion Deutschlands. Mit 12 Punkten konnte Horben sich den zweiten Platz in der Vorrunde sichern. Erster wurde Böllen mit 13 Punkten. Damit war das erste Ziel geschafft. Halbfinale! Wie immer in Horben sind die Teams sehr gut besetzt, da kein Bundeligawettkampf stattfindet und man dann maximal 2 Bundesligazieher mit einbauen kann. Leider ein kleiner Nachteil für Horben, da man kein eigenes Buli-Team hat. Aber wer weiß?? Im Halbfinale wartete Denzlingen/Winden auf unser Team. In der Vorrunde konnten sich die Horbener Buben noch zweimal gegen die Elztäler durchsetzen, waren also favorisiert. Aber nun sah man doch, dass Horben in der Vorrunde eventuell etwas überdreht hatte. Erste Krämpfe waren zu beklagen, dazu eine

schmerzhafte Blasenbildung an der Hand von Anton Schneider. Trotz großer Unterstützung der Fans, trotz dass die Mannschaft alles raus haute, es reichte nicht. Denzlingen/Winden gewann und zog ins Finale gegen Böllen ein. Unserem Team blieb nur der Kampf um Platz 3. Dieser ging dann gegen Siegelau auch noch verloren. Unser Team war leer! Das Finale dann war ein reiner Tauzieh-Leckerbissen. Böllen gewann Zug 1 und schien seiner Favoritenrolle gerecht zu werden. Dann aber glich Denzlingen/Winden aus und es kam zum Entscheidungszug. Dort waren beide Mannschaften nun extrem am Anschlag. Es wollte einfach keine Entscheidung fallen. Als dann beide Teams gleichzeitig die dritte Verwarnung erhielten, folgte ein Abbruch und sofortiger Neustart. Der Kampf stand Spitz auf Knopf, irgendwann ging bei Böllen doch nochmal ein Ruck durch das Team und man konnte den Willen der Elztäler brechen.

Ein absolut sensationelles Finale und auch ein tolles Turnier im Gesamten. Ein Riesenlob und Respekt an alle Mannschaften. Übrigens auch an die Schiedsrichter, die insgesamt vier Stunden in der prallen Hitze ausharren mussten. In der Tabelle führt nach wie vor Böllen mit 137 Punkten, vor Horben mit 127 und Denzlingen/Winden mit 107. Bei noch zwei ausstehenden Turnieren wird sich da nicht mehr so viel bewegen.

Am Samstag wurde noch der Horben Duathlon ausgetragen. Dort setzte sich im Finale die Mannschaft vom Ignazhof gegen das Team Brägele durch. Dieses Turnier fand auf dem Sportplatz in Horben statt, der seinen Namen nicht mehr verdient hat. Früher sagte man „s´Mättle“, heute hat das was man dort vorfindet mit einem „Mättle“ nichts mehr zu tun!

Tauziehclub Horben e.V., der Vorstand.